



Tagung:

„We shall overcome!“ Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht. Drei biographische Zugänge

***19. Oktober 2013 in Gammertingen (Landkreis Sigmaringen),
10.00 bis 18.30 Uhr + Abendveranstaltung 20.00 Uhr***

Es gibt zahlreiche Organisationen, Netzwerke und soziale Bewegungen in Deutschland und weltweit, die sich mit ihrem Engagement die Möglichkeit erhalten wollen, zu mehr Frieden und Gerechtigkeit beizutragen und die Vision einer anderen Welt lebendig zu halten.

Diese Gruppierungen und Bewegungen wiederum werden oft genug von Menschen ins Leben gerufen und am Leben erhalten, die bereit sind, gegen den Strom zu schwimmen. Das ist nicht immer einfach. Manche dieser Aktivistinnen und Aktivisten haben sich eine Haltung der Gewaltfreiheit zur Lebensaufgabe gemacht. Sie geben uns und anderen Hoffnung und machen Mut zum weiteren Engagement.

Deshalb wollen wir mit unserer Tagung solche Menschen zu Wort kommen lassen und uns mit ihnen austauschen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Ullrich Hahn, Wiltrud Rösch-Metzler und Wolfgang Sternstein drei seit Jahrzehnten engagierte Menschen gewinnen konnten, die anhand ihrer persönlichen Lebensgeschichte auf Fragen eingehen werden wie etwa: Wodurch kamen sie zu ihrem Engagement und zu einer gewaltfreien Haltung? Welche konkreten Erfahrungen haben sie im Zusammenhang mit der Gewaltfreiheit gemacht? Gibt es Erlebnisse und Ereignisse, die sie als Niederlagen bzw. Erfolge erlebt haben? Wie wurden Höhen und Tiefen verarbeitet? Woraus schöpfen sie Lebensmut für ihr langfristiges Engagement? Welche Perspektiven sehen sie in einer gewaltbereiten, ungerechten, zerstörerischen Welt?

Eingeladen sind alle Menschen, die sich ermutigen lassen wollen in ihrem eigenen Engagement für eine gerechtere, friedvollere und zukunftsfähige Welt. Unter anderem wird nach den Referaten Gelegenheit zum Austausch sein.

Die Tagung findet anlässlich des 20-jährigen Bestehens von „Lebenshaus Schwäbische Alb – Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie e.V.“ mit Sitz in Gammertingen statt.

Noch eine Anmerkung zum Tagungsort Gammertingen: In unserer Region spielt das Militär eine prägende Rolle. Trotz der Schließung zahlreicher Militärstandorte in der Umgebung. Gerade hier ist es uns wichtig, uns für zivile Alternativen und gewaltfreie Konfliktbearbeitung zu engagieren. Trotz aller Schwierigkeiten, die damit verbunden sind. Auch deshalb würden wir uns über eine gute Beteiligung an unserer Tagung freuen.

Während des Kalten Krieges war die Bundesrepublik Deutschland mit rund 7.000 Atomwaffen übersät. In unmittelbarer Nähe Gammertingens, nur 8 km entfernt bei Inneringen und 13 km entfernt bei Großengstingen, waren Atomraketen mit ihren massenmörderischen Atomsprengköpfen stationiert. Insbesondere in Großengstingen gab es ab 1981, ein Jahrzehnt lang großen Protest und zahlreiche gewaltfreie Aktionen. In einer öffentlichen Abendveranstaltung wird der Tübinger Erzähler Hansjörg Ostermayer mit seinen autobiographischen Geschichten aus dem friedensbewegten Milieu der "Anfangsachtziger" sein Publikum in die Zeit des Nachrüstungsbeschlusses, der Sitzblockaden und der Menschenkette eintauchen lassen. Und es an ironischem Erzählen nicht missen lassen.

- Programm, siehe PDF-Datei: tagungsprogramm.pdf
- Veranstaltungsflyer, siehe PDF-Datei: einladungsflyer.pdf
- Anmeldung: siehe PDF-Datei: anmeldeformular_tagung2013.pdf

Tagungsadresse: Evangelisches Gemeindehaus, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen

Mitwirkende: Bernd Geisler, Ullrich Hahn, Gabriele Lang, Hansjörg Ostermayer, Axel Pfaff-Schneider, Wiltrud Rösch-Metzler, Michael Schmid, Dr. Wolfgang Sternstein, Katrin Warnatzsch

Veranstalter: „Lebenshaus Schwäbische Alb – Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie e.V.“

Unterstützende Organisationen: Attac Lindau-Bodensee / Attac Reutlingen / Bund für Soziale Verteidigung / Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Baden-Württemberg / Die AnStifter / Evangelische Kirchengemeinde Gammertingen / Friedensgruppe Reutlingen / Friedensnetzwerk Balingen / Friedensnetzwerk Ulm / Friedensplenum - Antikriegsbündnis Tübingen / Initiative gegen Waffen vom Bodensee / IFOR Schweiz / Internationale Erich-Fromm-Gesellschaft / Informationsstelle Friedensarbeit, Meckenheim / Informationsstelle Militarisierung (IMI), Tübingen / Internationaler Versöhnungsbund, deutscher Zweig / Internationaler Versöhnungsbund, österreichischer Zweig / Kairos Europa / Komitee für Grundrechte und Demokratie / Kooperation für den Frieden / Ökumenisches Netz Württemberg (ÖNW) / Ohne Rüstung Leben / pax christi Bistumsstelle Freiburg / pax christi Rottenburg-Stuttgart / Pro Oekumene - Initiative in Württemberg / RüstungsInformationsBüro (RIB e.V.), Freiburg / Ulmer Ärzteinitiative, IPPNW / Weltladen Gammertingen / Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Zusätzliches Angebot: Für Sonntag, 20.10.2013, besteht noch das Angebot, an einer geführten Wanderung auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen teilzunehmen.

Informationen: Ausführliche Informationen sind zu finden unter www.lebenshaus-alb.de (bei „Veranstaltungen“) oder zu erhalten bei Lebenshaus Schwäbische Alb, Postfach 1145, 72497 Gammertingen, info@lebenshaus-alb.de

Anmeldungen bis: 4. Oktober 2013